

## Erklärung.

[47056.]

Die in meinem Verlage erschienene Ausgabe von

**Gounod's Faust,**

Clavier-Auszug, arr. für Pianoforte solo von Zogbaum. Preis 1 1/3  $\mathcal{R}$  n.

ist gemäss freundschaftlichen Uebereinkommens mit den Herren Bote & Bock hieselbst in deren Besitz übergegangen und fernerhin von mir nicht mehr zu beziehen.

Dagegen haben die Herren Bote & Bock die in deren Verlage erschienene

**Fantasie**

über das beliebte Wiegenlied (von Joh. Brahms) für Pianoforte von Gustav Lange, Op. 190. No. 1. Preis 17 1/2  $\mathcal{R}$ .

an mich abgetreten und ist das genannte Werk von jetzt ab lediglich aus meinem Verlage unter: „Gustav Lange, Op. 190A.“ zu beziehen.

Ich ersuche höflichst um gef. Notiznahme.

Berlin, im November 1874.

N. Simrock.

## Erklärung.

Die in unserem Verlage erschienene

**Fantasie**

über das Wiegenlied von Joh. Brahms, für Pianoforte von Gustav Lange, Op. 190. No. 1,

ist nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn N. Simrock hieselbst in dessen Verlag übergegangen und fernerhin von uns nicht mehr zu beziehen.

Dagegen hat Herr N. Simrock die in seinem Verlage erschienene Ausgabe von

**Gounod's Faust,**

Clavier-Auszug für Pianoforte zu 2 Händen, an uns abgetreten.

Eine freundschaftliche Einigung mit uns, bezüglich Arrangements, Fantasien etc. aus dieser Oper, erfolgte auch bereits mit den Firmen: Joh. André in Offenbach, C. F. Hientzsch in Breslau, F. E. C. Leuckart in Leipzig, C. F. Meser in Berlin, Praeger & Meier in Bremen, C. F. Peters in Leipzig, Schlesinger'sche Musikhandlung in Berlin.

Wir machen bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, dass unsere Eigenthumsrechte an der Oper „Faust“ (Margarethe) von Ch. Gounod durch die Literarconvention mit Frankreich vom 2. August 1862 und durch das für das Deutsche Reich geltende Gesetz vom 11. Juni 1870 fest begründet sind und dass wir jedem Nachdrucke durch Arrangements, Fantasien, Potpourris etc. etc. rücksichtslos entgegenzutreten entschlossen sind.

Wir ersuchen, von den nachstehenden Preisen und Bezugsbedingungen der vollständigen Clavierauszüge des Gounod'schen „Faust“ gef. Kenntniss zu nehmen, zu denen wir von heute ab ausnahmslos expediren:

Clavierauszug mit deutschem und franz. Text. 4. Preis netto 15  $\mathcal{R}$ .

Derselbe 8. Preis netto 12  $\mathcal{R}$ .

Clavierauszug zu 2 Händen ohne Text. 4. Preis netto 5  $\mathcal{R}$ .

Derselbe 8. Preis netto 5  $\mathcal{R}$ .

Clavierauszug zu 4 Händen. 4. Preis netto 15  $\mathcal{R}$ .

Bezugsbedingungen:

30 % fest } ohne Freixemplare.  
40 % baar }

Bei Bezug von 25 Exempl. (auch gemischt) 50 %;

von 100 Exemplaren (auch gemischt) 60 %.

Berlin, den 27. November 1874.

Ed. Bote & G. Bock,  
Königl. Hof-Musikhandlung.

**Fachy & Frid,**

f. f. Hofbuchhandlung in Wien.

[47057.]

Wir debitiren vom nächsten Jahre an:

**Die Weinlaube.****Zeitschrift**

für Weinbau und Kellerwirthschaft.

Herausgegeben

von

A. W. Freiherrn von Babo.

VII. Jahrgang. 1875. 24 Nummern in 4.

Preis 12  $\mathcal{R}$  ord. mit 25 %.

Wir erbitten für diese bekannte und geiebene Zeitschrift, die einzig weitverbreitete in ihrer Art, Ihre fortgesetzte, freundliche Verwendung. Bei Continuationsangaben für 1875 wollen Sie auf den Wechsel der Bezugsquelle gütigst Rücksicht nehmen.

Probenummern stellen wir f. B. (1875, Nr. 1) in mäßiger Anzahl zu Diensten und bitten wir, zu verlangen.

Wien, November 1874.

Fachy & Frid,  
f. f. Hofbuchhandlung.

**Herdle, Flächenverzierungen etc.**

Lfg. III. IV. 10  $\mathcal{R}$  ord.

[47058.]

Soeben wurde diese Fortsetzung an alle Besteller gesandt; wir bitten, wo noch nicht geschehen, dieselbe zu verlangen.

Wir versenden Lfg. III. IV. nur baar mit 25 % Rabatt.

Complete Exemplare stehen bei begründeter Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten.

Hannover, 1. December 1874.

Cohen & Risch.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[47059.]

Von dem vielverlangten, seit lange vergriffenen Werke:

**Calcul des probabilités  
et  
théorie des erreurs etc.**

par

J. B. J. Liagre,

Capitaine du génie etc.

ist es uns gelungen noch einige Exemplare aufzutreiben, die wir zum Baarpreise von 2  $\mathcal{R}$  pr. Exempl. ablassen.

Wir bitten, schleunigst zu bestellen.

Brüssel, den 27. November 1874.

**Bayerischen Handlungen zum  
Massenabsatz empfohlen.**

[47060.]

**S. M. Ludwig II. von Bayern  
wohlgetroffenes Oeldruck-Portrait.**

24 Cmt. br., 30 Cmt. hoch. 1 1/2  $\mathcal{R}$ , mit Rahmen 3  $\mathcal{R}$  ord., netto baar 33 1/3 %, ist in meinem Verlage erschienen. Der Bezug eines Probeexemplares wird von der Absatzfähigkeit überzeugen.

Achtungsvollst

München, November 1874.

H. Hegartner.

[47061.] Soeben erschien und wurde mir der Debit für Oesterreich-Ungarn übertragen:

**Ungarische Lyriker.**

Von Alexander Kisfaludy bis auf die neueste Zeit.

In chronologischer Reihenfolge metrisch übertragen und mit literar-historischer Einleitung und biografisch-kritischen Notizen versehen

von

Gustav Steinacker.

Preis 3 fl. 75 kr.; eleg. geb. 4 fl. 50 kr. oe. W. mit 20 % à cond. und fest, 25 % gegen bavr.

Gebundene Exemplare nur gegen baar.

Buda-Pest, im November 1874.

C. Grill's Hofbuchhandlung.

[47062.] Die Herren Sortimenten mache ich auf die in meinem Verlage erschienenen

**50 ein-, zwei-, drei- und vierstimmigen Weihnachtslieder**

von

Schön

aufmerksam; dieselben erfreuten sich bereits im vergangenen Jahre einer großen Nachfrage und werden auch jetzt infolge mehrfacher Insertionen viel verlangt werden. Ich bitte daher, dieselben nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin, im November 1874.

Wilh. Schulze.